



Dienstag, 13. August 2019

BOTSCHAFT FÜR DIE ERSCHEINUNG VON MARIA, ROSE DES FRIEDENS, ÜBERMITTELT IN BUENOS AIRES, ARGENTINIEN, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS

Am Anfang dachte und fühlte Gott in Seinem Barmherzigen Herzen, es sollte Ihm ganz ähnliche Geschöpfe geben, die aus Liebe zum Leben alle Räume des Universums bevölkern könnten, um die Glückseligkeit, in Seinem Reich zu sein, zu erfahren.

Da ist das Göttliche Projekt entstanden, denn Seine Kinder, Wesen der Erde und des ganzen Universums, waren dieses Projekt, das durch die Erzengel in den Licht-Quellen erschaffen wurde und in Erscheinung trat.

Aus diesen Licht-Quellen bewahren alle Seine Kinder einen göttlichen Funken in sich, die sogenannte Essenz.

Als sich aber von Seiten eines der Engel Gottes der erste Ungehorsam manifestierte, entstanden das Böse und die Finsternis, Zustände, die dem Licht und der Erleuchtung des Bewusstseins entgegengesetzt sind.

Damals wurde in das Göttliche Projekt eingegriffen, und damit das Projekt nicht beschädigt würde, beschloss der Himmlische Vater, sich selbst zu offenbaren und zu verschiedenen Zeitpunkten auf dem Planeten zu inkarnieren.

Dies geschah, um zu zeigen, dass Er Seine Geschöpfe zutiefst liebte und liebt und dass Er sie ewig lieben wird, denn niemand außer dem Vater kennt sie und weiß, wer Seine Kinder ihrer Essenz nach sind und warum sie sich heute hier auf der Erdoberfläche befinden.

Aus jenem ersten Ungehorsam gingen die ersten universellen Irrtümer hervor. Im Mentalen Universum entstand eine dem Göttlichen Willen entgegengesetzte und konträre Wirkung, die als Letztes im Materiellen Universum Gestalt annahm.

Durch Geschehnisse und Taten, die die Kinder Gottes dazu führten, das Gesetz unzählige Male zu übertreten, ist das entstanden, was wir als die Dualität kennen, das ist das geistige, mentale und materielle Gefühl, angesichts der geistigen oder inneren Schritte, die ein Bewusstsein im Dienst Gottes zu tun hat, gespalten oder widerwillig zu sein.

Also inkarnierte Gott vor etwas mehr als 2000 Jahren erneut; diesmal beschloss der Ewige Vater, dass Seine Zweite Göttliche Person, der Sohn, auf die Erde käme durch eine geistige und kosmische Vorbereitung, die imstande wäre, den damals von der ganzen Menschheit gelebten Irrweg rückgängig zu machen.

So kam es, dass große Bewusstseine im Dienste des Universums bei der Vorbereitung der Inkarnation des Sohnes Gottes halfen, und durch das überphysische und immaterielle Wirken höherer Gesetze gewährte der Ewige Vater, dass die Heiligste Mutter vom Heiligen Geist



befruchtet wurde und, einem vollkommenen und erhabenen Konzept folgend, die Zweite Person Gottes auf die Erde brachte.

Von der Geburt Christi an würden alle Geschöpfe der Erde den vollkommenen Schlüssel finden, um selbst die Dualität auflösen und überwinden zu können, die untilgbare Schulden erzeugt hatte und die weiterhin Widerstand und Opposition gegen den Göttlichen Plan erweckt.

Dieser Schlüssel, der die Türen geöffnet hat und sie immer öffnen wird, heißt Liebe. Die Liebe Gottes, die Weisheit ist. Die Liebe, die Verständnis ist. Die Liebe, die allem Existierenden Wissen gibt.

Daher ist dies die Zeit, dass jeder diese Dualität in sich wieder überwindet, indem das ganze Wesen und das ganze Bewusstsein in Gott gelegt werden, wo ihr immer Sinn und Antwort finden werdet für alles, was ihr lebt.

Denn wenn es mehr Bewusstseine gibt, die täglich daran arbeiten, diese Dualität oder diese geistige Ungleichheit zu überwinden, werdet ihr andere dazu anregen, es auch zu leben und zu tun und die Kette des Leids und der Jahrtausende alten Fehler zu brechen, die die Menschheit nur in die Finsternis und in Verwirrung führen.

Ist euer Bewusstsein in Christus, wird nichts fragwürdig oder verwirrend sein, denn in Christus werdet ihr in der Weisheit und in der Unterscheidungskraft sein, damit ihr in diesen so komplizierten Zeiten auf dem Weg des Glaubens, den ihr zu gehen beschlossen habt, nicht irregeleitet werdet.

Aus diesem Grund kommen die Heiligen Herzen euch entgegen, so wie sie es zu anderen dringenden Augenblicken der Menschheit getan haben, in denen der Weg des Gebets und des Dienstes Brücken waren, die Millionen von Seelen dazu geführt haben, die eigene Erlösung zu finden.

Jetzt ist die Zeit, die Nationen zu führen, wie zum Beispiel Argentinien, damit es nicht auf Gott vergisst und damit sein Lernprozess und seine Schule für alle, die in diesem Zyklus Teil von ihm sind, nutzbringend seien.

Argentinien muss vor den Angriffen geschützt bleiben durch verantwortungsvolle und reife Gebetsgruppen, die wie in einem geistigen Krieg nicht aufhören, zum Vater zu flehen und Seine Gaben und Attribute anzuziehen, um in Zeiten der Krise den Frieden und die innere Einheit zu erhalten, damit kein Bruder sich gegen seinen Bruder erhebe, damit der Geist des Verständnisses und der Wahrheit existiere.

Ich danke euch, dass ihr Meinem Ruf folgt!

Es segnet euch

Eure Mutter Maria, Rose des Friedens